

ein solchen Menschen erkennen solle, der warhafftig vnd mit der that Allwissend auch nach der Menschheit Allmechtig sey, dem nichts verborgen, der Göttlichen Krafft empfangen hab, lebendig zu machen vnnd auß allen nöten gegenwertig zu helffen vnd zů erretten, in wölchem allem wir nichts
 5 news sagen, sonder eben die Lehr widerholen vnd verthedingen, wölche auß grundt heiliger Göttlicher Schrifft von obgedachten 200 Christlichen Lehrern im concilio Ephesino beandt, erhalten vnd biß auff vns in der Christenheit gebracht ist.

[112:] Das wir nun mit deß Nestorij Ketzerey, wider wölche das Ephesinum
 10 concilium gestritten, nichts zu thun haben, sonder dieselbige mit gedachtem Christlichen Concilio einhellig verdammen, ist auß jetzigem gethonem bericht offenbar. Wer aber die rechten Nestorianer seyen, wölche die Person Christi zertrennen, das würdt in diser Schrifft an seinem ort klårlich darge-
 15 thon werden. Nachdem aber die Zwinglianer die Communicationem Idiomatum, das ist die gemeinschafft der Eigenschafften beeder Naturen in Christo also außgelegt vnd dardurch nicht ein warhafftige gemeinschafft der Naturen vnd derselben Würckungen, sonder allein ein Gemeinschaft vnnd wechß-
 20 lung der Namen verstanden, auch vnuerholen glehrt haben vnnd noch lehren, das die Göttlich Natur nicht alle Werck jrer Allmächtigkeit durch die angenomne menschliche Natur würcke, haben sie damit zů verstehn geben, das sie von der personlichen Vereinigung beider Naturen in Christo vnnd also von der Person Christi nicht recht halten. Dann die personlich Vereinigung beeder Naturen in Christo bringt das vnwidersprechlich mit sich, das kein Natur ohn die andern, sonder wie die heiligen Vätter reden, beide gestalt
 25 oder Naturen miteinander würcken, vnzertheilt, vnuerwandelt, vnuermischt, vnzertrent. Da aber die Würckungen zertheilt vnnd zertrent, das der Göttlichen Natur würckungen zugeschriben, die sie nicht durch vnd mit, sonder ohne [113:] die menschliche Natur würcket, so ist hiemit die personlich vereinigung schon getrennet. Wie solches im Articul von deß Herrn Abendmal
 30 offenbar ist, da die Zwinglianer Christum nach seiner menschlichen Natur gantz vnnd gar außschliessen vnnd alle würckung jhme nach der Gottheit, ja allein seinem heiligen Geist zuschreiben ohne die Menschheit Christi, wölches im grund Nestorij Jrrthumb vnd Ketzerey gewesen ist.

Die weil vns aber von den offentlichen vnnd heimlichen Zwinglianern²¹⁵
 35 fůrgeworffen würdt der Monotheliten^p Ketzerey, wölche gehalten haben, das in Christo nur ein wille seye – dann jrem fůrgeben nach die menschliche Natur, das ist sein Fleisch, kein eigene Seel gehabt, sonder anstatt derselben die Gottheit gewesen sein solte –, wöllen wir anstatt vnnd als vnser

Widerlegung der Calumnien von den Nestorianern.

Nestorianische Lehr der Zwinglianer de Communicatione Idiomatum.

Widerlegung der Calumnien von den Monotheliten.^q

^p Korrigiert aus „Monatheliten“ gemäß Korrigendaliste. Monotheliten: B.

^q Korrigiert aus „Monacheliten“ nach B.

²¹⁵ Mit der Bezeichnung „Zwinglianer“ werden polemisch auch die Anhänger Calvins und Bezas, nicht nur die Vertreter einer genuin zwinglischen Abendmahlslehre bezeichnet.